

## Weihnachtsmarkt beim TSV Germania

**ARPKE.** Am vierten Advent, 21. Dezember, öffnet der Arpker Weihnachtsmarkt – jetzt am neuen Standort rund um das Vereinsheim des TSV Germania, Am Waldbad 5. Von 12 bis 18 Uhr wird ein großes Angebot für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Kulinarisch erwartet die Gäste eine große Auswahl von Süßem wie Schmalzkuchen, Waffeln, selbstgebackenen Keksen und Schokofrüchten über Herzhaftes wie Spießkartoffeln, Gegrilltes, Pilzpfanne und leckere Fladenbrote. Natürlich gibt es auch eine Vielzahl an Getränkeständen. Ein großer Kunsthandwerkermarkt und viele eigene Kreationen der Arpker Vereine,

Kirchen und Institutionen runden das Angebot ab.

Den ganzen Tag über gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Es gibt einen Auftritt der Hip-Hop-Gruppe des TSV, der Musiker Tobias Fischer spielt ein weihnachtliches Programm mit viel Interaktion zum Mitsingen und Mitmachen und der Arpker Scheunenchor wird unter Anleitung und mit hoffentlich vielen weiteren Sängern und Sängerinnen aus dem Publikum den größten weihnachtlichen Chor in Arpke bilden. Arpker Unternehmen haben mit ihren Spenden ermöglicht, dass ein großes Kinderkarussell den ganzen Tag kostenfrei zur Verfügung steht.

## Polizei stoppt Tatfahrzeug, zwei Männer flüchten

**AHLTEN.** Vier Täter haben am frühen Freitagmorgen, 5. Dezember um 4.20 Uhr, die Scheibe einer Tankstelle an der Bardowicker Straße in Hannover-Linden zerstört und sich so Zutritt zu dem Verkaufsraum verschafft. Obwohl Alarm ausgelöst wurde, erbeuteten die Kriminellen eine große Menge Tabakwaren und ergriffen die Flucht in einem weißen BMW. Mit Bildern einer Überwachungskamera wurde das Fluchtfahrzeug identifiziert.

Rund 30 Minuten später fiel einer Streifenwagenbesatzung in Ahlten ein Fahrzeug auf, auf das die Beschreibung des Fluchtfahrzeugs passte. Die Beamten entschieden sich, das Fahrzeug zu stoppen und die Insassen zu kontrollieren. Kurz darauf stoppte das Fahrzeug im Bereich der Hannoverschen Straße und die Insassen stiegen aus. Plötzlich rannten die beiden Männer in Richtung Feldmark davon. Wenig später ver-

schwanden die Flüchtigen in einem nahe der 65 gelegenen Waldstück.

Die Polizei beschlagnahmte das Fahrzeug sowie Kleidungsstücke, die die Männer auf der Flucht zurückgelassen hatten. Beide Männer sind schwarz und circa 1,70 Meter groß. Einer der beiden ist zwischen 16 und 20 Jahren alt und von schlanker, sportlicher Statur. Er trug eine dunkle Daunenjacke und eine dunkle Jogginghose. Der zweite Mann war ebenfalls dunkel bekleidet. Ermittlungen ergaben, dass die Verdächtigen auf ihrer Flucht womöglich auch den Sehnder Ortsteil Bilm passierten.

Zeugen, die Hinweise zu der Tat, dem weißen BMW oder zu den flüchtigen Personen geben können, sind gebeten, sich bei der Polizei in Hannover-Limmer unter der Telefonnummer (0511) 109 3915 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

## 80 Berufe zur Auswahl

Ausbildungsmesse realisiert, 900 Schüler informieren sich

**LEHRTE.** Aufgeregt strömen Schülerinnen und Schüler in die Vierfeldhalle. Für 90 Minuten dürfen sie sich bei der Ausbildungsmesse inspirieren lassen, welchen Beruf sie nach der Schulzeit ergreifen können. Große Augen, lächelnde Gesichter und aufgeregte Reaktionen zeigen, dass das mehr Spaß bringt als eine Doppelstunde auf der Schulbank.

Am Ende des Tages waren es rund 900 Schüler, von der achten bis zur zehnten Klasse, aus den Lehrter Schulen, der Oberschule Hämelerwald und der KGS Sehnde. In unterschiedlichen Zeitfenstern haben sie sich an den rund 50 Ständen über die mehr als 80 Ausbildungsberufe informiert.

„Wir wissen alle, wie wichtig es ist, gute Auszubildende zu bekommen. Da stehen wir als Kommunen im Konkurrenzkampf“, sagt Frank Prübe, Bürgermeister der Stadt Lehrte, der die Veranstaltung zusammen mit Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse eröffnete. Erstmals haben sich die Städte zusammengeschlossen, um die Messe gemeinsam zu veranstalten.

„Wir brauchen uns hier nicht zu verstecken und können mit den professionellen Ausbildungsmessen in Hannover konkurrieren“, sagt Prübe. „Bei uns stecken aber keine Agenturen dahinter, wir machen das mit Bordmitteln.“ Um alles auf die Beine zu stellen, arbeiteten die kommunalen Wirtschaftsförderungen mit dem in Uetze ansässigen Verein Ausbildung im Verbund Pro Regio zusammen, der die Organisation übernahm.

Und die Kinder und Jugendlichen sind die großen Profiteure. „Es ist toll hier, besonders als Schulgemeinschaft. Man kann vieles ausprobieren, um zu wissen, was wir später werden wollen“, sagt die 13-jährige Elisa aus der achten Klasse der IGS Lehrte. Am



Am Stand des Labors Limbach Nord mit Sitz in Lehrte können die Schülerinnen und Schüler die Blutabnahme simulieren. Foto: David Lidón

Stand des Lehrter Unternehmens Weymann Gebäudetechnik erfährt ihre Schulkameradin Samira (15) Näheres zu den Aufgaben einer Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. „Das ist sehr interessant, man kann hier selbst kreativ werden“, sagt sie.

Die größtenteils lokalen Firmen und Kammern bieten ihre Stände ohne Eigenkosten an, sollen sich aber kreativ mit Mitmachangeboten präsentieren. So können die Kinder und Jugendlichen etwa an einem Gummiaarm des in Lehrte sitzenden Labors Limbach Nord das Blutabnehmen als Teil der Arbeit von medizinischen Fachangestellten simulieren. Reaktionstests, VR-Brillen mit virtuellen Berufseinblicken oder Zahnabdrücke herstellen bei der Praxis Dr. Luh aus Sehnde sind weitere Höhepunkte in der Halle.



Sehndes größter Arbeitgeber, das Klinikum Wahrenndorf, darf auf der Ausstellung nicht fehlen. „Viele denken, die Psychiatrie sei ein negativer Ort mit Menschen, die aggressiv sind und ausrasten. Das kommt aber nur selten vor“, gibt Sonja Ebeling, die in Köthenwald eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin macht, den Schülern mit. Der Nachwuchs ist beeindruckt und stellt viele Nachfragen.

Die Lehrer sind glücklich, dass sie diese Chance anbieten können. „Ich sehe hier an den Ständen viele ehemalige Schüler als ausgebildete Mitarbeiter. Und viele aktuelle Schüler kommen nach Schulschluss nochmal her, um sich weiter zu informieren“, sagt Feyta Kirsche, die seit 20 Jahren an der Realschule in Lehrte unterrichtet.

Großes Interesse generiert auch der Stand der Justizvollzugsanstalt Sehnde. Die Auszubildende zur Justizvollzugsfachwirtin, Christina Haupt, erzählt, wie wichtig die sportliche Fitness auch für eine eventuelle Selbstverteidigung in dem nur von männlichen Häftlingen besetzten Gefängnis ist. „Es kommt nicht auf die Kraft an, sondern auf die Technik. Das ist kein abschreckender Beruf, und das sage ich als Frau“, sagt sie.

Schneller als gedacht vergehen die 90 Minuten – auf jeden Fall schneller als zwei Schulstunden. Und die Schüler nehmen einiges mit für ihre Zukunft, die nicht in Hannover starten muss. Denn für ihre Ausbildung können sie in Lehrte oder Sehnde bleiben.

Elisa (von links), Samira (beide IGS Lehrte) und Lukas (Oberschule Hämelerwald) nehmen einiges mit von der Ausbildungsmesse in Lehrte. Foto: David Lidón

AnzeigenSpezial

# 40 JAHRE SONNEN-APOTHEKE

## MITTELSTRASSE 3 IN SEHNDE



Foto: privat

## Beratung und Zufriedenheit der Kunden stehen an erster Stelle

Die Sonnen-Apotheke ist schon eine Institution in Sehndes Mitte

Seit vier Jahrzehnten bietet die Sonnen-Apotheke an der Mittelstraße 3 in Sehndes Zentrum wertvolle pharmazeutische Versorgung. Wer krank ist oder sich mit gesundheitlichen Einschränkungen zu plagen hat, weiß, wie wertvoll das ist. „Die freundliche Beratung und die Zufriedenheit der Kunden stehen für uns an erster Stelle“, sagt Apothekerin Berivan Baran Demir. Sie hat die Geschäftsführung am 1. April 2021 übernommen, was keine einfache Zeit war. „Vom Corona-Test-Zentrum bis zur Masken-Ausgabe war alles dabei“, sagt die Apothekerin rückblickend. Ihre Vorgängerin Simone Gierschik ist sicherlich noch vielen Sehndern in Erinnerung. Die Gründung der Sonnen-Apotheke vor 40 Jahren hat die in Sehnde gut bekannte Familie Sonnenschein geleistet. „Eine Institution“, sagt Berivan Baran Demir. Sie dankt ausdrücklich ihren Kunden für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam mit ihrem Team sorgt sie mit fundierter und freundlicher Beratung und Fachwissen dafür, dass die Kunden wirklich sehr zufrieden sind. Ihre Zusatzaus-



Nahversorgung in Sehnde: Apothekerin Berivan Baran Demir vertraut ihrem fachkundigen Team in der Sonnen-Apotheke. Foto: privat

lieferung als Heilpraktikerin Naturheilkunde liefert bei Bedarf entsprechende Aspekte, so der Hinweis von Apothekerin Berivan Baran Demir. Die Kranken- und Alten-

pflege erfordert in jedem Einzelfall eine besondere Ausstattung. Das gilt für die Diabetikerversorgung ebenso wie beispielsweise die Anpassung von Kompressions-

trümpfen und weitere Pflegehilfsmittel. Zu den individuellen Ansprüchen, darunter kostenfreie Leistungen ab Pflegegrad eins, gibt es in der Sonnen-Apotheke

Beratung. Die Eigenherstellung von Rezepturen, wie Salben und Kapseln, ist in der Sonnen-Apotheke natürlich die ursprüngliche aller Leistungen und stellt ein besonderes Plus in der Versorgung dar.

In der Sonnen-Apotheke gibt es einen besonderen Mutter-Kind-Bereich, der für die Themenfelder „unerfüllter Kinderwunsch“, über Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit bis hin zu Kinderkrankheiten ausgestattet ist. Sogar elektrische Milchpumpen und Babywaagen können bei Bedarf ausgeliehen werden. „Von der Pflege bis zu Erkältungspräparaten, an alles, was Kinder und an alles, was Mütter brauchen, ist gedacht“, so Apothekerin Berivan Baran Demir.

Kunden können die Sonnen-Apotheke an der Mittelstraße 3 in Sehnde gut erreichen. Geöffnet ist von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18.30 Uhr und am Sonnabend von 8 bis 13 Uhr. Alternativ kann bestellt werden, Produkte sind jederzeit lieferbar mit Botendienst: Telefon (05138) 618 80 oder E-Mail sonnen-apotheke-sehnde@web.de.

Sonnen-Apotheke



- Kundenkarte
- Lieferservice
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- umfassende Beratung zu allen Gesundheitsthemen
- Viele weitere Serviceangebote



Mittelstr. 3 -31319 Sehnde  
Tel.: 0 51 38 / 61 88 0

[www.sonnen-apotheke-sehnde.de](http://www.sonnen-apotheke-sehnde.de)

Wir bieten Ihnen

- \* Kurzzeitpflege
- \* Moderne stationäre Pflege und Betreuung überwiegend in Einzelzimmern
- \* einen speziellen Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- \* Tagespflege in unserem Servicehaus in Bolzum

**AWO Residenz Sehnde**

Achardstr. 1 • 31319 Sehnde  
☎ 05138 - 5034 0

[www.aworesidenz-sehnde.de](http://www.aworesidenz-sehnde.de) • [info@aworesidenz-sehnde.de](mailto:info@aworesidenz-sehnde.de)